

Sonntag, 24 März

12:20 Uhr, Forum Offene Gesellschaft (Halle 2, Stand E 600)

Aleksei Bobrovnikov

„Blutige Allianzen“. Buchvorstellung und Diskussion zur Ukraine

Aleksei Bobrovnikov (ukrainischer Investigativjournalist)

Alexander Behrens (Verleger Dietz-Verlag)

Moderation:

Gemma Pörzgen

13:15 Uhr, Forum Offene Gesellschaft (Halle 2, Stand E 600)

„Stimmen Afrikas“

Afrikanische Exilschriftstellerinnen- und Schriftsteller sprechen über ihre Literatur

Stella Gaitano (Südsudan), WiE-Stipendiatin

Collen Kajokoto (Simbabwe), WiE-Stipendiat

Moderation:

Astrid Vehstedt

15 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

25 Jahre Writers-in-Exile

Gespräch

mit dem WiE-Stipendiaten Mubeen Khishany (Irak)

Moderation:

Astrid Vehstedt

15:30 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

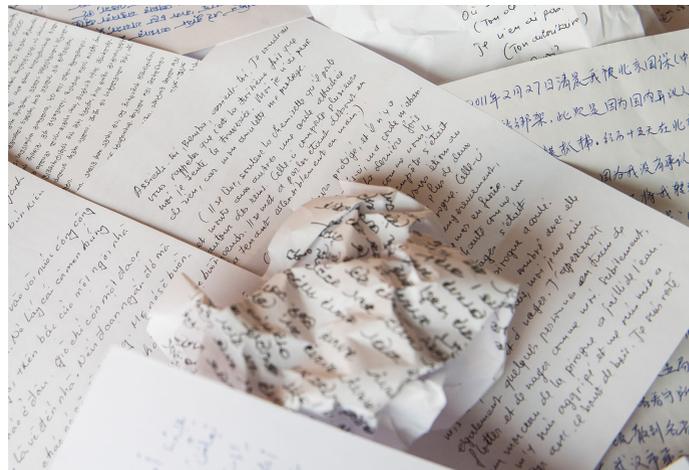
Stiller Widerstand gegen das Regime

Lesung und Gespräch

mit dem WiE-Stipendiaten Collen Kajokoto (Simbabwe)

Moderation:

Astrid Vehstedt



Kontakt

PEN-Zentrum Deutschland e.V.

Fiedlerweg 20
64287 Darmstadt

Bürozeiten: 10:00 - 17:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 6151 23120

Fax: +49 (0) 6151 293414

E-Mail: info@pen-deutschland.de

ANSPRECHPERSONEN

Präsident: José F.A. Oliver

Generalsekretär: Michael Landgraf

Writers-in-Prison-/Writers-at-Risk-Beauftragter und Vizepräsident:

Najem Wali

Writers in Exile-Beauftragte und Vizepräsidentin:

Astrid Vehstedt

Schatzmeister (komm.): Dr. Klaus Engert

Weitere Mitglieder im Präsidium:

Gabriele Gillen, Margit Hähner, Tobias Kiwitt,

Uli Rothfuss, Andreas Rumler

Ehrenpräsidenten:

Josef Haslinger, Christoph Hein

Sie können als Mitglied des Freundeskreises
oder über Spenden die Arbeit des PEN Deutschland unterstützen.

Wir freuen uns!

SPENDENKONTO

Sparkasse Darmstadt

IBAN DE03 5085 0150 0000 7301 14

BIC: HELADEF1DAS



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

www.pen-deutschland.de



Der deutsche PEN auf der Leipziger Buchmesse 2024

Veranstaltungen



Leipziger
Buchmesse

Leipzig liest
21. - 24. März 2024

In **Halle 5/Stand B 504**

können Sie sich über die Arbeit des PEN Zentrums
Deutschland mit seinen Programmen
Writers-in-Prison/Writers-at-Risk und Writers-in-Exile,
sowie über literarische Initiativen informieren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

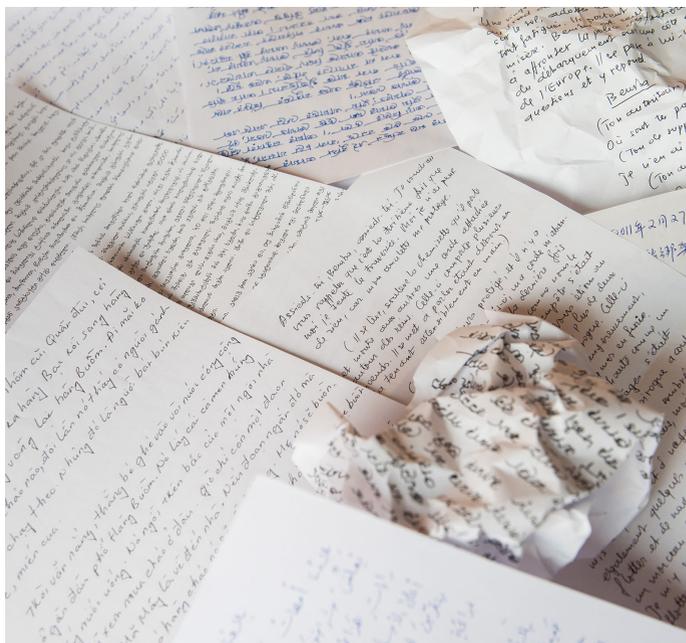
PEN-Zentrum Deutschland

PEN steht für Poets, Essayists und Novelists. Die Vereinigung wurde 1921 gegründet, PEN Deutschland 1924. In Form eines Clubs organisieren sich Autorinnen und Autoren, die aufgrund besonderer literarischer Leistungen sowie ihrer Selbstverpflichtung zu den Prinzipien der PEN-Charta aufgenommen wurden. Der PEN ist international eine der wichtigsten Stimmen für die **Freiheit des Wortes**. Er sorgt sich um verfolgte Literatinnen und Literaten über die beiden Programme **Writers-in-Prison/Writers-at-Risk** und **Writers-in-Exile**. Letzteres wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert. Außerdem fördert das PEN-Zentrum Deutschland das **Literarische Leben** seiner Mitglieder.

Aus der CHARTA des PEN

Literatur kennt keine Landesgrenzen

Mitglieder des PEN sollen jederzeit ihren ganzen Einfluss für das gute Einvernehmen und die gegenseitige Achtung der Nationen einsetzen. Sie verpflichten sich, mit äußerster Kraft für die Bekämpfung jedweder Form von Hass und für das Ideal einer einigen Welt und einer in Frieden lebenden Menschheit zu wirken.



Donnerstag. 21 März

10 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504):

Stiller Widerstand gegen das Regime

Lesung und Gespräch

mit der WiE-Stipendiatin **Behnaz Amani** (Iran)

Moderation:

Astrid Vehstedt, WiE-Beauftragte / Vizepräsidentin des deutschen PEN

11:25 Uhr, Forum Offene Gesellschaft (Halle 2, Stand E 600)

„Angemessener“ Protest?

Zu Klimawandel und Klimagerechtigkeit

Gespräch

Nazli Karabiykoğlu (Türkei) und **Stella Nyanzi** (Uganda), WiE-Stipendiatinnen

Lina Johnsen (Letzte Generation)

Moderation:

Sara Schurmann (Klima- und Wissenschaftsjournalistin)

13:15 Uhr, Forum Offene Gesellschaft (Halle 2, Stand E 600)

„Israel: Staat ohne Lobby“

Gespräch

Ernst Piper (Historiker)

Pezhman Golchin (Iran), Elsbeth Wolffheim-Stipendiat

Stephan Grigat (Prof. für Antisemitismusforschung / Kath. Hochschule NRW)

Moderation:

Astrid Vehstedt

14:15 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

25 Jahre Writers-in-Exile

im Gespräch

mit der WiE-Stipendiatin **Nazli Karabiykoğlu** (Türkei)

Moderation:

Astrid Vehstedt

Freitag. 22 März

10 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

25 Jahre Writers-in-Exile

Gespräch

mit **Pezhman Golchin** (Iran)

und dem WiE-Stipendiaten **Mohammadreza Haj-Rostambeglou** (Iran)

Moderation:

Astrid Vehstedt

14:15 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

25 Jahre Writers-in-Exile

Gespräch

mit der WiE-Stipendiatin **Stella Nyanzi** (Uganda)

Moderation:

Najem Wali, WiP/WaR-Beauftragter / Vizepräsident des deutschen PEN



Gestaltung Autographen: Stefanie Silber

15:30 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

Lesung von Texten

inhaftierter Autorinnen und Autoren

Najem Wali

Jürgen Strasser, PEN-Projektleiter für WiP/WaR und Literarisches Leben

15:30 Uhr, BKM-Stand (Halle 2, Stand B 401)

Bedroht und verfolgt:

Queere Menschen in der Türkei und in Uganda

Nazli Karabiykoğlu (Türkei)

Stella Nyanzi (Uganda)

16.30 Uhr, BKM-Stand (Halle 2, Stand B 401)

“Frau, Leben, Freiheit“: Wie geht es weiter im Iran?

Behnaz Amani (Iran)

Mohammadreza Haj-Rostambeglou (Iran)

Samstag. 23 März

13:30 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

25 Jahre Writers-in-Exile

Gespräch

mit der WiE-Stipendiatin **Stella Gaitano** (Südsudan)

Moderation:

Astrid Vehstedt

14:10 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

25 Jahre Writers-in-Exile

Gespräch

mit dem früheren WiE-Stipendiaten **Aleksei Bobrovnikov** (Ukraine)

Moderation:

Astrid Vehstedt

15 Uhr, PEN-Stand (Halle 5, Stand B 504)

Texte inhaftierter Autorinnen und Autoren

Najem Wali und **Jürgen Strasser**

16:15 Uhr, Forum Offene Gesellschaft (Halle 2, Stand E 600)

Mexiko als gefährliches Pflaster für Schreibende

Sexuelle Ausbeutung, Kinderhandel, Frauenmorde

und Verfolgung von Schriftstellern

Sandra Rosas (Mexiko) im Gespräch mit **Najem Wali**